Geschrieben von: Jens Dreischmeier
Mittwoch, den 06. April 2016 um 09:09 Uhr

Katastrophale Chancenverwertung bringt uns um Punkte

Zum nächsten Spiel der Serie reisten wir zum Tabellennachbarn aus Gütersloh. Gegen die Gastgeber konnten wir im Hinspiel einen Last-Second-Sieg durch einen direkt verwandelten Freiwurf von JC erringen. Gütersloh stand mit ebenfalls 22:22 Punkten direkt hinter uns auf Platz 7 der Tabelle. Sie stellen mit Linkshänder Stockmann auf Halbrechts und Halblinks Feldmann ein bärenstarkes Duo auf die Platte. Außer Nicka waren bei uns alle Bord und wir wollten den Tabellenplatz verteidigen. Los ging es! Der erste Treffer der Partie gelang Stockmann und auch den nächsten Angriff konnte der Gastgeber erfolgreich gestalten, so dass es gleich einmal mit 0:2 los ging. Doch auch wir kamen dann ins Spiel und konnten durch einen Doppelschlag von JC und Benni auf 2:2 verkürzen. Nach einem erneuten Treffer von Stockmann, gelang Fabi ein Doppelpack und die erste Führung war da. Passi erzielte dann in der 12. Minute die 6:4 Führung. Auszeit des Gegners. Dann begann das Malheur. Erst wurde Passi ein tolles Kempa-Tor abgepfiffen. In den nächsten Angriffen wurde bei uns auf Schrittfehler entschieden, ok. Auf der anderen Seite dachte man, dass der Gegner auf handwerklicher Wanderschaft sei. Schade nur, dass es die Schiedsrichter nicht sahen. Nun gut, Gütersloh ging anschließend mit 7:6 in Führung. In der Folgezeit der ersten Halbzeit konzentrierten wir uns zu doll auf die Nebenschauplätze, als auf unser Spiel und so ging es mit einem 9:10 Rückstand in die Kabine.

Die Deckung und Torhüterleistung passte. Vorne ließen wir allerdings schon einige klare Chancen liegen. Im zweiten Spielabschnitt sollte es also besser werden. Ergebnis war, dass es nach 38 Minuten 10:16 stand. Auszeit durch Otmar. Dann verkürzten Malte und Eike auf 12:16. Jedoch nahm dann das Unheil seinen Lauf. In den folgenden 10 Minuten scheiterten wir teils kläglich am starken Torhüter der Gastgeber und Gütersloh ging in der 53. Minute mit 23:13 in Front, ein Debakel zeichnete sich ab. In den darauf folgenden Minuten rissen wir uns allerdings dann noch einmal zusammen und verkürzten auf 23:18 in der 59. Minute. Als das Spiel dann abgepfiffen wurde, leuchtete ein 24:19 für die Heimmannschaft auf.

Fazit: Außer in den ersten 13 Minuten zeigen wir eine schwache Leistung. Lediglich Effe im Tor und die Abwehr zeigten eine vernünftige Partie. Dann kam der berühmte Satz mit X. Entschuldigen wollen wir uns bei Torwart Kai Kleeschulte. Wir hoffen, dass er es uns nicht böse nahm, dass wir ihn zu oft als Zielscheibe benutzten. Mit 24 Fehlwürfen und 8 technischen Fehlern braucht man nicht lange überlegen, woran es bei uns gelegen hat. Jedoch war auch das Schiedsrichtergespann in einem eigentlich normalen Spiel völlig überfordert und sorgte mit einigen Pfiffen für extreme Verwirrung. Mund abputzen und weiter geht's!!

Tore: Eike 4, Benni 3, Malte 3, Fabi 3/2, Flo 2, JC 2/1, Passi 1, Ben 1, Lars, Fynn, Olli --- Torhüter: Effe (1.-38), Porto (38.-60.)

Weiter geht es nun am kommenden Samstag, den 09.04 um 19:45 Uhr, mit dem vorletzten Heimspiel gegen die TSG Rabbitscorner aus Harsewinkel. Die Mannen um Spielertrainer Manuel Mühlbrandt spielen eine tolle Serie und stehen verdient auf Platz 4 der Tabelle. Wir wollen unser Punktekonto wieder ausgleichen und zu Hause weiter eine starke Serie spielen. Außer Nicka sind dafür alle an Bord. Wir hoffen natürlich wieder auf eure Unterstützung !

Link zum Spielbericht